

Dr. T. Moede  
t.moede@tu-bs.de  
Universitätsplatz 2, Raum 426  
0531 391-7527



## Übungsblatt 7

Wir wollen mit  $\mathbb{Z}_p$  die Menge  $\{0, \dots, p-1\}$  bezeichnen. Außerdem sei  $\mathbb{Z}_p^* = \mathbb{Z}_p \setminus \{0\}$ .

### Aufgabe 1. (Quadratische Reste modulo $p$ )

Sei  $p$  eine ungerade Primzahl und betrachte auf  $\mathbb{Z}_p^*$  die Multiplikation modulo  $p$ .

- Berechnen Sie für  $p \in \{3, 5, 7\}$  die Menge der **quadratischen Reste modulo  $p$** , d.h. jeweils die Menge  $R_p = \{x^2 \mid x \in \mathbb{Z}_p^*\}$ .
- Geben Sie eine Vermutung für die Anzahl der Elemente in der Menge  $R_p$  in Abhängigkeit von  $p$ . Begründen Sie Ihre Vermutung.
- Berechnen Sie für  $p \in \{3, 5, 7\}$  und  $a \in \mathbb{Z}_p^*$  die Elemente

$$a^{|R_p|}.$$

- Formulieren Sie eine Vermutung, wie Sie entscheiden können, ob eine Zahl modulo  $p$  betrachtet ein Quadrat ist. Um Ihre Vermutung zu beweisen, dürfen Sie eine Variante des **kleinen Satzes von Fermat** verwenden: Es gilt für alle  $a \in \mathbb{Z}_p^*$ :

$$a^{p-1} = 1.$$

### Aufgabe 2. (Modulare Quadratwurzeln & Chinesischer Restsatz I)

- Für Primzahlen  $p$  mit  $p \equiv 3 \pmod{4}$  ist die Berechnung der modularen Quadratwurzeln einer Zahl  $a \in R_p$  besonders einfach. Zeigen Sie, dass für solches  $p$  und  $a$  die modularen Quadratwurzeln gerade gegeben sind durch  $\pm a^{\frac{p+1}{4}}$ .

(Für  $p \equiv 1 \pmod{4}$  gibt es z.B. den **Shanks-Tonelli-Algorithmus**, den wir in der Vorlesung betrachten werden.)

- Betrachten Sie die **simultanen Kongruenzen**

$$x \equiv a_1 \pmod{m_1},$$

$$x \equiv a_2 \pmod{m_2}.$$

Zeigen Sie: Für  $r, s \in \mathbb{Z}$  mit  $rm_1 + sm_2 = 1$  ist

$$x = a_1 sm_2 + a_2 rm_1$$

eine Lösung der simultanen Kongruenzen. Solche Zahlen  $r, s$  können Sie beispielsweise mit dem erweiterten euklidischen Algorithmus berechnen.

c) Berechnen Sie eine Lösung der simultanen Kongruenzen

$$x \equiv 27 \pmod{29},$$

$$x \equiv 3 \pmod{5}.$$